

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIII.

Den 18. August 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Dem zeitherigen Herrn Ober-Stempelimpost-Einnehmer Rietschier allhier ist, wegen Altersschwäche, höchsten Orts der hiesige Kurfürstl. Sächs. Zollinspector, Herr Christian Carl Achilles, zugleich als Ober-Stempelimpost-Einnehmer adjungirt, und derselbe hierzu bereits am 8. d. bey Em. hohen geheimen Finanzcollegio zu Dresden verpflichtet worden.

Morgen fangen die Gastpredigten auf das erledigte Diaconat zu St. Michael allhier an, und thut zwar Herr Diaconus Tschachmann aus Klitz die erste Predigt morgen früh in der wendischen und den Montag früh in der St. Peterskirche die deutsche Predigt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 14. Aug. Laut den jüngst eingegangnen Nachrichten befinden sich Ihre Durchlauchten die Kurfürstin und die Prinzessin Mariane in dem Carlsbade sehr wohl. Sie werden die Cur 5 Wochen lang fortsetzen. Ihr Gefolge besteht fast in 80 Personen. — Ihrer Durchlaucht, die junge Prinzessin Maria Augusta befindet sich nach der Inoculation der Blattern aufs vollkommenste wiederhergestellt. — An dem Fretagsprediger, Herrn Pastor Fränkel hat Dresden einen seiner gelehrtesten und beliebtesten Prediger durch den Tod verloren. Er war ein Mann von außerordentlicher Rechtschaffenheit von Wahrheit, Treue, Biedersinn und von unbegrenzten Eifer für

Rf

für